

Protokoll der 7. ordentlichen AStA-Sitzung

Termin: 26.06.2017

Sitzungsleitung: Yannick Tied

Zeit: 18:00 Uhr - 22:25 Uhr

Protokollführung: Hannah Sophie

Status: genehmigt

Hoppstaedter

Anwesenheit

| Referate | Besetzung | Anwesend | Zeit | | |
|--------------------------------|------------------------|--------------|-------|---|-------|
| | | | | | |
| Vorsitz | Yannick-Johannes Tiedt | X | 18:00 | - | 22:25 |
| Finanzen | Nadia Mahmoudi | X | 18:00 | - | 22:25 |
| Antirassismus & Antirepression | Stefan Päßler | X | 18:00 | - | 22:25 |
| Events | Lucas Würth | X | 18:00 | - | 22:25 |
| Fachschaften | Sonya Hamade | X | 18:00 | - | 21:48 |
| Queer | Marco Wendler | X | 18:00 | | 22:25 |
| Gleichstellung | Hannah Hoppstaedter | X | 18:00 | - | 22:25 |
| Hochschulpolitik | Malte Arms | X | 18:00 | - | 22:25 |
| Internationales | Dorist Nguekam | entschuldigt | | - | |
| Kultur | Selina Wittemer | X | 18:00 | - | 22:25 |
| Öffentlichkeit I | Dalia El-Ahmad | entschuldigt | | - | |
| Öffentlichkeit II | Lin Mai | X | 18:00 | | 21:20 |
| Soziales | Resan Hasso | entschuldigt | | - | |
| Studium & Lehre I | Sandra Müller | entschuldigt | | - | |
| Studium & Lehre II | Michael Diestelkamp | entschuldigt | | - | |
| Umwelt | Louis Asamoah | X | 18:00 | - | 22:25 |
| Verkehr | Matthias Ratej | X | 18:00 | - | 22:25 |

| Gäste (Name) | Funktion | Gäste (Name) | Funktion |
|----------------|-----------------|--------------|----------|
| Ersin Yildirim | StuPa Präsident | | |
| | | | |
| | | | |

Tagesordnung

1. Referats-Tandem (Vorstellungsrunde)
2. Protokolle
3. StuPa
4. Neuwahl des 3. Vorstandsmitgliedes
5. Berichte aus Referaten - Bitte alle ein paar Sätze
6. ÖffRef ehemal. (Finanz-)Anträge
7. Grillen am Zeppelinplatz 7.7. (SW)
8. Konzert in InfoVeranstaltung. Projekt MusikMobil (SW)
9. Sonstiges und Termine

Beschluss der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)

11/0/0

Die Tagesordnung ist beschlossen.

TOP 1 Referats-Tandem (Vorstellungsrunde)

- Selina hat es geschafft Tandempartner zuzuteilen und erklärt ihre Wahl wem mit wem zusammen zu mixen als Team. Die Teams sollen sich selbstständig für einen Termin zur Vorstellung eintragen.
- Selina erklärt was es mit dem Referats-Tandem auf sich hat. Erstmal sind nur die AStA-Referent*innen eingeteilt. Sie merkt an, dass wenn man Probleme mit seinem Tandempartner hat man sich beim Vorstand zu melden hat.
- Yannick merkt an, dass die vorlesungsfreie Zeit zum Start dafür am besten ist.

TOP 2 Protokolle

- Es liegen zwei Protokolle vor.
 - o Protokoll der 5. ordentlichen Sitzung
 - es wird festgestellt, dass das Protokoll am 19.06 unter Vorbehalten beschlossen wurde
 - o Protokoll der 6. ordentlichen Sitzung
 - Marco: Lucas Name muss noch geändert werden.
 - Yannick: Die Formatierung des Textes ist schwer konzentriert zu lesen.

Der AStA der BHT beschließt unter Vorbehalt redaktioneller Änderungen das Protokoll der 6. ord. Sitzung vom 19.06.17.

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)

9/0/2

Das Protokoll wurde beschlossen.

Beschlusnummer

(2017/07/01)

- Anmerkungen zur Protokollführung
 - o Yannick: Sandra hat dies bezüglich schon mal eine Mail geschrieben. Man sollte auch zwischen Ergebnisprotokoll und Beschlussprotokoll unterscheiden, aber das war ein anderer Punkt.
 - o Marco spricht die Protokollvorlage an, an der er gearbeitet hat. Ergo wie führe ich ein Protokoll.
 - o Yannick spricht sich für ein umfangreiches Protokoll aus, damit auch Abwesende die Sitzung, deren Entscheidungen und Beschlüsse nachvollziehen können. Selbst wenn man es nach Jahren liest soll es verständlich und nachvollziehbar sein.
 - o Marco hat sich gerade auf Grund Sandras Mail über Protokollführung an sich und deren verschiedene Unterarten informiert.
 - o Yannick das Protokoll ist unsere Rechenschaft der Öffentlichkeit gegenüber, damit alles was wir tun auch für Außenstehende nachvollziehbar ist.
 - o Marco zählt verschiedene Arten von Protokollen auf. Man könnte/sollte in Zukunft z.B. auch Anlagen ins Protokoll mit aufnehmen
 - Yannick: bei anderen Protokollen sind die Anlagen mit drangehangen um auch die Begründung mit einzusehen. Es wäre wichtig das in Zukunft mit in die Protokolle aufzunehmen.
 - o Marco hätte dies bezüglich gern ein Meinungsbild.
 - Das Meinungsbild fällt positiv aus.
 - o Marco stellt seine neue Vorlage für Protokolle vor und schlägt vor diese auf dem Server zur Verfügung zu stellen. Er erklärt seine Vorlage, diese ist optisch ein Mix aus den Protokollen der Vorjahre Eine kleine Anleitung ist darin für Fußnoten ebenfalls enthalten. Er erklärt, dass er Formatvorlagen eingefügt hat um den Formatierungsprozess zu beschleunigen. Es wird angemerkt, dass er eine vereinheitlichte Protokollführung besser fände.
 - Yannick: stimmt dem zu.
 - o Der Speicherort auf dem Server wird für die Vorlage entschieden.
 - o Selina merkt an, dass ein eigener Protokoll Ordner sinnvoll wäre und man daran denken soll das auf Trello noch zu erneuern.
 - o Yannick findet, dass der Allgemein-Ordner mehr eine Altlast, als eine Hilfe ist.
 - o Yannick schließt den Punkt.

TOP 3 StuPa

- Ersin beginnt den TOP:
 - o Ersin bezieht sich auf seine Mail in der er Probleme des StuPas bzw. eigene Probleme mit dem AStA bzw. den Leuten die sich dort aufgehalten haben anspricht.
 - o Ersin wird nach Ankündigung seinen Schlüssel doch nicht abgeben. Er merkt an, dass es traurig ist, dass wenn eine Mail vom StuPa, als Arbeitgeber kommt nicht drauf geantwortet wird. Als StuPa Präsident will er versuchen eigene Räumlichkeiten für das StuPa zu bekommen. unter Anderem auch zu Repräsentationszwecken
- Eigener Tisch
 - o Ersin weiß nicht so recht was mit "eigener Tisch" gemeint ist
 - o Sonya fragt wieso die Räumlichkeiten des Vorstandsraumes nicht zusammen von StuPa und AStA genutzt werden.
 - o Yannick antwortet mit dem Grund, dass es um Vertraulichkeit von Unterlagen geht, die nicht jedem zugänglich sein sollen. Diese liegen teils offen auf den Schreibtischen im Vorstandsraum. Sollte jemand anderes Zugang zu dem Raum haben wäre eine Datensicherheit nicht mehr gewährleistet. Er schlägt vor, dass dies eventuell mit abschließbaren Schränken gelöst werden kann.
 - o Lucas findet die Idee des eigenen Raums gut, lässt aber anmerken dass das Thema dann aber aktiver bearbeitet werden muss. Ergo, dass sich jemand dahinter setzt und sorgt, dass das erledigt wird.
 - o Selina erklärt den Punkt eigener Tisch. Der StuPa soll in den AStA Räumlichkeiten seinen eigenen Tisch bekommen. Sie merkt noch Nadjas Bedenken an, die sich auch auf die Vertraulichkeit gewisser Unterlagen beziehen. Lösung: dann muss man diese eben einfach weg schließen.
- Selina spricht das Thema Sitzungsverpflegung an:
 - o Selina das StuPa sollte einen Finanzantrag stellen über eine gewisse Summe, das Geld selbst verwalten, damit die Einkäufe tätigen und am Ende des Jahres soll dies dann abgerechnet werden.
 - o Yannick geht auf Selinas Punkt ein. Der Vorschlag ist also, dass der StuPa unabhängiger vom AStA sein soll/kann. Der StuPa soll selbst entscheiden wie er es händeln will.
- Nadja hatte mit Ersin über eine Lösung geredet bis die Raumsituation geklärt ist. Darin geht es eben um diesen eigenen Tisch des StuPas im AStA.
- Yannick geht auch nochmal auf die Email von Ersin ein und das ihm nicht bewusst war, dass diese Themen Ersin so beschäftigen und hart treffen. Er entschuldigt sich für die Vernachlässigung dieser Themen.
- Sonya spricht das sich "unwohl fühlen" an. Ergo, dass Probleme im/unterm AStA und StuPa offener geklärt werden sollen und dass sie prinzipiell nichts gegen einen StuPa Tisch hätte.
- Das Raumproblem der Uni, sprich, dass viel zu wenig zur Verfügung stehen, wird angesprochen.
- Ersin weiß, dass die Uni ein Raumproblem hat, will sich aber trotzdem bemühen eigene Räumlichkeiten für das StuPa zu gewinnen. Wichtig ist hierbei die Unabhängigkeit des StuPas. Den Vorschlag für die Verpflegung findet er gut, möchte aber noch Absprache mit den anderen StuPa-Mitgliedern halten. Er nimmt Yannicks Entschuldigung an und bemerkt

- Ersin spricht den Problematischen PoetrySlam Abend an, an dem sich die Slam'er*innen an privaten Eigentum Ersins verköstigt hatten während er explizit darauf angesprochen wurde, dass er nicht die Verpflegung der Slam'er*innen essen soll. Es wird eine allgemeine Unzufriedenheit angesprochen. Er sah sich also mit seiner offenen Mail als erster, der diese Probleme anspricht.
 - o Lucas erklärt die Situation mit dem PoetrySlam Abend und entschuldigt sich, dass ihm das entgangen ist, da er für die Organisation des ganzen verantwortlich war.
 - o Yannick entschuldigt sich bezüglich des Finanzantrages (vom PoetrySlam Abend), da wegen dessen Formulierung das ganze so happich und angespannt wurde. Er merkt an, dass eben diese Pizza ausschließlich für die Verpflegung der Slam'er*innen gedacht war und dass es falsch ist, dass sich an der Verpflegung, die für die Slam'er*innen mit Hoschschulgeldern bezahlt wurde alle anderen bedienen und es rechtlich auch falsch ist.
 - o Louis schlägt vor, das nächste Mal einfach Verpflegung für alle Involvierten zu besorgen.
 - o Selina ist derselben Meinung. Das nächste Mal sollte einfach etwas mehr besorgt werden, auch weil die Referent*innen gearbeitet haben und es unfair wäre es ihnen dann zu verwehren.
 - o Ersin merkt an, dass es ihm nicht um ein Stück Pizza geht. Sondern darum, dass er nicht wusste, dass es nur für die Slam'er*innen ist.
 - o Yannick merkt an, dass das einfach schlecht kommuniziert war.
 - o Marco sagt, dass er sich auch ein Stück genommen, weil er wie Ersin dachte, dass es da liegt, also für alle zur Verfügung steht und schlägt vor das nächste Mal Schilder aufzustellen.
 - o Louis sagt, dass er es unsinnig findet das alles zu trennen ist.
 - o Malte hatte auch ein Stück Pizza. Er versteht Yannick, weil es immer noch Studierendengelder sind, findet aber auch, dass es besser kommuniziert werden sollte. Sieht es aber schwierig, da dies immer noch ein Beschäftigungsverhältnis ist.
 - o Yannick will den Top beenden. Vorschlag für die Zukunft: im Finanzantrag muss es genau angemerkt werden für wen die Mittel sind (für Gäste und Referent*innen, oder nur für Gäste)
 - o Yannick schlägt vor es bei der nächsten Veranstaltung nochmal anzusprechen.
 - o Der TOP wird geschlossen.

TOP 4 **Neuwahl des 3. Vorstandsmitgliedes**

- Ausschluss der Öffentlichkeit?
 - o Malte: Da die einzige anwesende Öffentlichkeit Ersin ist findet er es unbedenklich, dass die "Öffentlichkeit" anwesend ist.
 - o Yannick fragt, ob jemand als drittes Vorstandsmitglied kandidiert.
 - o Sonya schlägt Malte vor.
 - o Matthias nominiert Lucas.
 - o Lucas bedankt sich, lehnt aber ab.
 - o Selina verlangt eine Erklärung.

- Lucas sieht sich mit seiner momentanen Belastung/Auslastung sehr zufrieden und hält Malte für kompetent
- Malte merkt an, dass er im nächsten Semester ein Praxissemester hat und weiß nicht, ob er den Vorstandspflichten nachkommen kann.
- Selina hätte Malte auch gerne als Vorstandsmitglied gesehen, versteht aber Maltes Bedenken.
- Yannick legt jedem nahe, dass es im Vorstand sehr spannend ist und man jede Menge dazu lernen kann. Gibt aber zu bedenken, dass es nicht wenig ist, was man zu tun hat. Auch Dinge die immer recht baldig erledigt werden müssen, wie z.B. die Lohnabrechnungen usw.
- Yannick stellt fest, dass Malte der einzige Bewerber ist und mit ihm mehr zufrieden wäre, wenn es auch nur bis zum nächsten Semester ist, wie als wenn die Stelle des 3. Mitglieds unbesetzt wäre.
- Yannick erwähnt, dass er in der nächsten Legislatur nicht wieder für den Vorstand kandidieren wird.
- Malte sagt, dass wenn er das Amt zum Wintersemester niederlegen kann und niemand ein Problem damit hat, er das Amt gerne annimmt und fragt, ob es nicht doch noch andere Bewerber*innen gibt.
- Yannick fragt, ob wir eine geheime Wahl bevorzugen würden.
- Die Anwesenden sprechen sich für eine offene Wahl aus.

Der AStA der BHT wählt Malte Arms, Referent für Hochschulpolitik zum 3. Vorstandsmitglied

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)

9/0/2

Selina merkt an, dass wir als AStA Tops mit Pausen unterbrechen dürfen, nur der StuPa nicht, da die Sitzung bald laut GO durch eine Pause unterbrochen werden muss, der nächste TOP aber etwas länger dauern könnte.

TOP 5 Berichte aus Referaten

Sonya Berichte aus den FSRs:

- Diese melden sich per Mail nicht zurück. Bei der Sitzung wurde das Thema Erster-Hilfe-Kasten besprochen. Für das Schlüsselproblem wurde ein Schlüsseltresor als Lösung vorgeschlagen. Sonyas Wunsch ist es, dass das Schlüsselsystem über den AStA funktioniert.
- Unter den FSRs wurde das Problem bezüglich der Arbeitsräume in der Schwedenstraße angesprochen.
- 2 Tage Wedding: keine bereitwillige Hilfe
- Grillen am Zeppelinplatz: alle dagegen außer FSR V. Diese würde helfen

- Die Hälfte der FSRs sind nicht wirklich ansprechbar. Sonya versucht auch einfach mal ihnen hinterher zu laufen.
 - o Lucas schlägt vor Feuer mit Feuer zu bekämpfen und auch einfach nicht mehr zu antworten.
- Selina fragt ob es vielleicht an den Sitzungszeiten liege, dass sich die meisten FSRs nicht an Sitzungen beteiligen.
- Yannick fragt welche FSRs nicht antworten um das ganze vielleicht etwas persönlicher zu lösen.
- Sonya sagt, das der persönliche Kontakt schon gesucht wurde und dies nichts gebracht hat.
- Yannick nimmt seinen FSR (IV) als Beispiel, dass die Kommunikation unter den Leuten eines FSR schon nicht funktioniert.

Öffentlichkeit [Lin]:

- Lin hat die Folien mit den Sprechzeiten aktualisiert
- Lucas merkt an, dass das AStA-Schild an der Fahrradwerkstatt auch noch aktualisiert werden muss.
- Lin erklärt, dass die AStA-Logos aller Schaukästen noch aktualisiert werden müssen.
- Yannick spricht noch Probleme mit den Antragsformularen an, die aber zusammen gelöst werden sollen.
- Yannick spricht den neuen Arbeitsaufwand an, der nach Dalias Abgabe des Amtes nun zu bewältigen ist. (Siehe TOP 6)

Kultur [Selina]:

- VG-Wort Veranstaltung beim Gesetzesentwurf/Änderungsentwurf ist das Ergebnis noch nicht klar, daher soll diesbezüglich die Infoveranstaltung verschoben werden auf den 06.06.17
- Unirahmenvertrag? Geplant ist wieder eine Pauschalvergütung.
 - o Der Bundestag hat einer Pauschalabgabe zugestimmt.
- Wir warten erstmal ab was diesen Freitag und den kommenden Donnerstag passiert.
- Ingeborg Meising Saal für die Infoveranstaltung nutzen trotz Klausurschreiber?

Hochschulpolitik [Malte]:

- Selina hat das meiste schon angesprochen mit der VG-Wort. Selbst wenn das Gesetz durchgeht haben wir nach wie vor nichts unterschrieben, ergo es dürfen keine urheberrechtlich geschützten Unterlagen hochgeladen werden.
- LAK-Sitzung: hoffentlich kommt es dort morgen zur Unterzeichnung. Es ist abzuwarten wie weiter verfahren wird. Verträge gibt es schon, sie müssen nur noch unterzeichnet werden. Gesetzesentwurf gegen öffentliche militärische Werbung. Trifft uns aber nicht in unserem Alltag.
- Hochschulverträge
 - o Yannick fragt Hochschulverträge, sind das die für mehr Geld für Beschäftigte?
 - o Ja, sind sie.
 - o Unterzeichnung der LAK-Stelle. Verschiedene Modelle? Robert leitet LAK-Geschäftsstelle.
 - o Yannick findet das super und wäre für den Einzeltermin.

- Malte: Die Finanzierung sei vor Monaten abgelaufen, daher muss unterschrieben werden.

Antirassismus und Antirepression [Stefan]:

- Stefan hatte heute seinen ersten Tag und hat sich erstmal die vorhandenen Unterlagen angesehen. Er ist sich unsicher wie das hier jetzt aussieht, was von ihm erwartet wird und was er so tun soll. Er sieht es gerade noch schwierig Erwartungen zu erfüllen.
- Yannick spricht an, dass es wohl den anderen Neureferent*innen auch so geht und wie dann organisatorisch weiter verfahren wird.
- Kontakte, scheut sich nicht davor angesprochen zu werden, falls jemand seine Hilfe braucht/will.

Verkehr [Matthias]:

- Bericht aus AS. Der Todesfall von Fr. Jander, daher tritt Hr. Gerber momentan etwas kürzer. Es soll Verständnis entgegengebracht werden, auch weil Fr. Jander in viele Hochschulprozesse eingebunden war
- Kitabau der Hochschule. Es soll ein Spiegelbau entstehen, aber etwas moderner. Es soll die Uni-Kita werden. Das Bauamt grätscht rein. Es wird um Stellungnahme des Bauausschusses des Landes gebeten. Gerber meinte auch, dass wir als Studierende das ganze unterstützen können.
- Zwei Professuren wurden besetzt. Eine Stelle von einem ehemaligen Studenten.
- Haushaltsdiskussion: Haushalt der Beuth wurde besprochen vor allem im FB IV. von Herrn Kummer.
- Änderung der KSL
- Kuratorium: Ersin Yildirim wurde ins Kuratorium berufen, David Lange in den zentralen Wahlvorstand und Clara Marie Brasseler als Zentraler Wahlvorstand.
- Yannick merkt an, dass bei der Benennung der studentischen Vertreter*innen von den Studierenden selbst ausgewählt werden muss. Sie wusste auch nicht, dass das Präsidium Matthias nach Ersin gefragt hatte. Es wäre wohl ein interessantes Thema für HoPo.
- Semtex Büro. Es wurde wohl schon öfters nach dem neuen Formular gefragt.
- Letzte Verhandlungsrunde mit dem VBB. Sie haben bewusst die Diskussion eskalieren lassen. Es werden drei ausgearbeitete Angebote verlangt.
 - Variante 1. Der ganze VBB-Bereich ist befahrbar für Leute die in Brandenburg leben und in Berlin studieren
 - Variante 2. Man kann sich ein Ergänzungsticket dazukaufen
 - Variante 3. Das übliche AB-Ticket
 - Ein Jahr Verlängerung des bestehenden Vertrages.
 - Es muss sich darüber unterhalten werden ob Staatsbeamte oder -bedienstete so ein Ticket erhalten sollen, oder Onlinestudierende.
- Next-Bike: Es wurde das Konzept eines Fahrradverleihs vorgestellt. Pro Semester wäre 1€ zu zahlen und dann kann das Fahrrad für eine halbe Stunde pro Tag (?) kostenfrei genutzt werden. Eine private Firma soll aber nicht unterstützt werden. Next-Bike behauptet sie stehen in Verhandlung mit dem VBB was aber nicht stimmt. Der Uni Potsdam wurde das ganze unter ganz anderen Bedingungen offeriert.
- Nächste Woche kommt der Bürgermeister an die Beuth. Es sollen Vorschläge vorgebracht werden was man diesen eventuell fragen könnte.
- Berliner Senat hält bald eine Sitzung an der Beuth.

- Frage von Malte bezüglich des Themas Semestertickets für verbeamtete Personen. Soll auf die nächste Sitzung verschoben werden.

Umwelt [Louis]:

- Infosäule wird umgestaltet und vermutlich nächsten Freitag fertig.
- Campusbeet: Wilomitzer setzt sich dafür ein, dass es noch um ein Jahr verlängert wird. Es wird darüber geredet, dass es vielleicht erweitert wird. Marco fragt ob uns nicht wegen der Quadratmeterzahl etwas in die Quere kommt.
- Selina fragt wegen dem Müllkasten nach, dieser ist inzwischen auch etwas Michaels Projekt. Das ganze verläuft sich gerade ein bisschen.
- Selina: Grüner Sack für den Papiermüll liegt direkt auf dem Boden vielleicht kann man es besser arrangieren, dass beim Reinigen der Räumlichkeiten darunter auch gewischt wird.
- Kevin soll für seine Malerei über das Referatsbudget eine kleine Entschädigung aufgebracht werden. Er bemalte die Infosäule für das Umweltreferat.

Queer [Marco]:

- Hat sich mit Dokumenten und Protokollvorlagen beschäftigt
- Yannick fragt nach dem Auftritt Aloks um wegen dem Workshop der dafür an der Beuth stattfinden soll. Kann dieser mit der Volksbühnenbesetzung verbunden werden?

Gleichstellung [Hannah]:

- Qualitätsmanagement: da regt sich wenig, wegen des Todes von Fr. Jander
- Code of conduct: Die Hochschule hat anscheinend einen, diesen gibt es aber nur auf Englisch und er ist nicht direkt auf der Hochschuleseite zu finden.
- Elterncafé: In Bearbeitung
- Yannick Anregung: Kita (was Sonya angesprochen hatte) man solle dies bezüglich doch mal Fr. Plaumann kontaktieren.

Events [Lucas]:

- Lucas versucht heraus zu finden zu wem der Zeppelinplatz gehört. Stadt und Beuth sind sich nicht einig. Dementsprechend sitzt er fest bezüglich des 07.07 und ist der Meinung „einfach erstmals machen“. Die Umgestaltung des Platzes wurde vom Land in Auftrag gegeben

Vorsitz [Yannick]:

- Wochenrückblick

TOP 6 Öffentlichkeitsreferat ehemal. (Finanz-)Anträge

Dalia kündigte ihre Referatsstelle. Der Vorstandsvorsitzende konnte bisher noch nicht die Gründe dafür herausfinden.

- Yannick merkt an in Zukunft mehr darauf zu achten, wie der Umgang miteinander funktioniert, damit es eine bessere Zusammenarbeit erreicht wird bzw. dass diese besser funktioniert.
- Blick in die Zukunft, wie wird damit nun umgegangen. Der StuPa ist mit der Ausschreibung noch in Arbeit. Die Frage stellt sich wie die Zeit bis zur Neuwahl mit nur einer ÖffRef-Stelle überbrückt werden soll.

Wer übernimmt provisorisch hier die Aufgaben

Optionen:

- 1. Die Aufgaben die auf dem einen ÖffRef lasten werden mit von anderen Referaten übernommen.
- 2. Eine studentische Hilfskraft wird zur Überbrückung eingestellt.
- Sonya weißt auf den großen Arbeitsumfang hin und dass man einfach direkt die Studierenden anschreiben könnte um einen "Ersatz" zu finden
- Ersin sieht es kritisch eine studentische Hilfskraft für nur drei Monate auszuschreiben. Die ÖffRef-Stelle sollte im Idealfall sofort ausgeschrieben werden. Auf die vierwöchige Kündigungsfrist wird hingewiesen und dass Dalia nicht selbstbestimmt von jetzt auf gleich einfach hätte gehen dürfen. Ersin schlägt vor, die Stelle einfach schnellstmöglich über den StuPa auszuschreiben.
- Selina weist darauf hin, dass das ÖffRef sehr viel Arbeit ist. Es sollte lieber mit Bedacht eine qualifizierte Person gewählt werden. Sie hat mit Daniel, der mit Fr. Jansen arbeitet, bezüglich des studentischen Personalrates geredet.
- Sonya fragt bezüglich einer Kooperation.
- Matthias stimmt den Vorredner*innen zu, dass eine dreimonatige Stelle keine Option ist. a) wir schreiben aus b) wir schaffen eine Stelle. Oder wir haben die Möglichkeit jemanden der kooptiert wird trotzdem zu entschädigen. Die bis dahin auftretenden Aufgaben müssen priorisiert werden, damit die wichtigen Dinge von Lin erledigt werden können.
- Lucas weist auf die Tagungssatzung des StuPa hin und dass eine Neuwahl machbar sein sollte.
- Selina fragt was gerade akut ansteht bzw. was genau Dalias Aufgaben waren. Laut Lin: Facebook, Sprechzeiten aktualisieren, zugesendete Infos zu posten.

Zu tun vom ÖffRef:

- Beuth Magazin (eine Seite Wahlen, eine Seite StuPa)
- 2 Tage Wedding
- VG-Wort
- 07.07
 - o für die Veranstaltungen wird Unterstützung gebraucht. Genauere Aufgabeverteilung erfolgt auf der nächsten Sitzung
 - o Matthias und Lucas würden es übernehmen, sich mit um die Website zu kümmern.

TOP 7 Grillen am Zeppelinplatz 7.7.

Konzept und Ablauf

- Plan: alle Grills, Sitzbänke und Teufelboxen die wir haben am Zeppelinplatz aufstellen. Die Leute die kommen bringen ihr eigenes Essen mit und dort kann es dann gegrillt werden.
- Thema GEMA! Es kann nicht direkt mit Musik geworben werden.
- Werbung für das Event in Form von Plastikgeschirr mit darum geklebten Zetteln?
- Equipment wird eingesammelt, zum Platz getragen und dann gegen 22:00 Uhr zusammengepackt und wieder zurück getragen.
- Es wird überlegt noch Spiele hinzu zu fügen, oder noch bezüglich Klimaerwärmung Infotafeln aufzustellen, was aber durch Zeitgründe schwierig wird.
- Ersin gibt zu bedenken, dass die Polizei, oder das Ordnungsamt das Grillen frühzeitig beenden könnten.
- Feuerlöscher müsste bereitstehen.
- 15:45 Uhr soll die Musik schon laufen um die Leute zu erwischen, die gerade aus den Vorlesungen kommen. Spätestens 22:00 Uhr Abbau unserer Sachen.
- Die Aufgaben werden verteilt.

GO-Antrag von Yannick auf Sitzungsverlängerung. Es gibt Gegenrede.

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)

5/3/2

- Beteiligung der FSRs: FSR 5 möchte helfen

Der AStA der BHT beschließt die Veranstaltung „Grillen am Zeppelinplatz am 07.07.17 durchzuführen. Diese Veranstaltung wird eine AStA Pflichtveranstaltung sein.

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung)

9/0/1

Beschlusnummer

(2017/07/02)

TOP 8 Konzert in InfoVeranstaltung. Projekt MusikMobil (SW)

- <https://www.startnext.com/musikmobil>
- Selina bittet darum sich nochmal bis zur nächsten Woche zu befassen
- TOP wird verschoben

TOP 9 Sonstiges und Termine

- Sowi Institut HU - Feier
 - o Die Anfrage die Musikboxen auszuleihen wurde höflichst abgelehnt.
- Vertretung AV - Malte wird hingehen
- Materialausgabe (Absolventen*innenfeier = Freitag) am Donnerstag (2x Kühlschränke) und Freitag Bänke (Koordination und Information weiter geben)
 - o Lucas erledigte den TOP bereits mit Bernard.
- Fotos und Videos von Chris der Langen Nacht der Wissenschaften
 - o Es wird darum gebeten die Fotos und Videos auch zu nutzen und gefragt, ob sich erkenntlich gezeigt werden kann indem man Chris LNdw-Ticket vom Referatsbudget des Vorstandes bezahlt wird. Es gibt diesbezüglich keine Einwände.
- Kaffee
 - o Es wird vorgeschlagen, dass entsprechend der Strichliste jeder seinen Anteil des Kaffeekonsums zahlt.
- Hunde im AStA
 - o Problematisch bezüglich Gästen, oder Leuten, die generell Angst von Hunden haben.
 - o Der Punkt wird privat mit den betroffenen Personen geklärt.
- TXL
 - o Yannick bat um Anregungen bezüglich der TXL-Gespräche.
 - o Fahrradstellplätze: wird es welche geben und wo? Ja und möglichst überall verteilt.
 - o Aufenthaltsbereich im Innenhof der Mensa: die Fläche ist noch nicht da, aber es könnte sich ergeben.
 - o Schließung des Gebäudes ab einer bestimmten Uhrzeit.
 - o Ausgänge aus dem AStA zum Innenhof: es wird eine Fenstersituation geben, welche aber nicht als Ausgang deklariert wird.
 - o Zur Innenseite des Gebäudes wird es verglast, aber nicht vollverglast.
 - o Es wird keinen Wasseranschluss geben, da nur eine Teeküche vorgesehen ist. Es ist eine fast exklusive Küche vorgesehen.
 - o Das TXL-AStA-Büro soll nur eine Außenstelle werden.
 - o Nächste Sitzung vermutlich im November für eine Unterredung im größeren Format.
 - o Kein Shuttle: wenn wir eins wollen müssen wir in alle Richtungen Druck machen.
 - o Diskriminierungsfreier Campus:
 - o Unisextoiletten. Es werden immer noch getrennte Toiletten angeboten. Selina merkt an, dass man auch einfach in jedem Stockwerk eine

genderneutrale Toilette schaffen kann. Dies muss aber auch von der Hochschule unterstützt werden.

- Es wird versucht die DIN einzuhalten inklusive Schriften und Raumgestaltung. Die Kosten für die Ausschilderung sind auch noch ungeklärt.
- Es wird keine vernünftigen Schließfächer geben.
- Zugang zu Strom: Anschlüsse aus dem Boden an Workstations
- Es werden LAN-Anschlüsse gelegt.
- Starkstrom wird es nicht geben, weil wir keinen eigenen Herd bekommen.

Schließung der Sitzung um 22:25 Uhr.

Nächster Sitzungstermin ist der 03.06.2017 um 18:00 Uhr.

Unterschrift der*s Protokollant*in

*(Name der*s Protokollant*in)*